

Digitalisierung für Anfänger*innen

Hilfreiche Webseiten für die Digitalität im Religionsunterricht

ANDREA LEHR-RÜTSCHKE |

Als vor vielen Jahren die Ludwigsburger Stadtbibliothek von Karteikarten auf Computer umstellte, war ich sicher eine der letzten, die noch an die Karteikästen ging, um sich zu informieren. Als ein Schuldekan nach dem anderen eine Homepage hatte, beobachtete ich das lieber aus der Ferne. Als ich selbst den Auftrag bekam, eine Seite aufzubauen, belegte ich erst mal einen Volkshochschulkurs. Ich habe also großes Verständnis für alle, die sich vorsichtig an die Digitalisierung herantasten.

Doch heute liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit im Internet. Weshalb? Mich hat damals der Gedanke überzeugt, dass das Internet die Möglichkeiten der Kommunikation ungeheuer voranbringt. Die Leichtigkeit, mit der wir uns gegenseitig informieren, Wissen weitergeben und Materialien austauschen und verlinken können, hat mich begeistert.

Diese Begeisterung hat mich letztendlich zu **rpi-virtuell** geführt, wo ich den **Materialpool** betreue, für den ich Materialien für die religiöse Bildung suche, verlinke und nach Themen sortiere, so dass sie gut gefunden werden können. Wenn Sie Materialien und Medien suchen oder aber auch Fachinformationen zu Unterrichtsthemen, sind Sie hier an der richtigen Stelle.

Außerdem bietet rpi-virtuell **News** im religionspädagogischen und digitalen Bildungsbereich an, im Bereich der „**Gruppen**“ können Lehrerinnen und Lehrer online zusammenarbeiten und es gibt die Möglichkeit, einen eigenen **Blog** zu erstellen.

Die Entwicklungen der letzten Wochen lassen eine zurückhaltende, abwartende Haltung nicht mehr zu. Die Corona-Krise hat im digitalen Bereich wie ein Brandbeschleuniger gewirkt.

So wurde bei rpi-virtuell innerhalb von zwei Tagen die Seite **religionsunterricht.net** entwickelt, die Aufgaben für den **Religionsunterricht zu Hause** in allen Altersstufen bereithält. Die Aufgaben können von dort kopiert und in eigene Schulseiten, Blogs oder Emails eingetragen werden.

Hier finden Sie alle im Text aufgeführten Links als t1p.de-Kurzlinks:

rpi-virtuell: <https://t1p.de/RU1>
Materialpool von rpi-virtuell:
<https://t1p.de/RU2>

News bei rpi-virtuell: <https://t1p.de/RU3>
Gruppen bei rpi-virtuell: <https://t1p.de/RU4>
Blogs bei rpi-virtuell: <https://t1p.de/RU5>

religionsunterricht.net
<https://t1p.de/RU70>



Andrea Lehr-Rütsche betreut den Materialpool von rpi-virtuell und die Internetseite „Kirche-und-Religionsunterricht.de“ sowie den Newsletter des Referates für Religionsunterricht, Schule und Bildung des Ev. Oberkirchenrates in Stuttgart. Sie ist Religions- und Diplompädagogin.
E-Mail: andrea.lehr-ruetsche@elk-wue.de

Digitalisierung ist im Grunde nichts anderes als Umgang mit Medien in einer neuen Form. Mit Medien zu arbeiten ist jede Lehrerin und jeder Lehrer seit langem gewohnt. Es gibt auch keine klare Trennung von analogen und digitalen Medien. Während früher mit kleinen Kassettenrekordern schnell und einfach aufgenommen oder wiedergegeben werden konnte, geschieht dies heute über digitale Geräte oder Apps. Es sind Weiterentwicklungen der Technik, die das Altbekannte in anderen Formen bieten, aber auch **völlig Neues** ermöglichen. Diese veränderten

bis neuen Möglichkeiten eröffnen einen breiteren und zum Teil ganz ungewöhnlichen Zugang zu Lernprozessen.

Ich möchte Ihnen einige digitale Möglichkeiten vorstellen, die Reihenfolge wird sich nach der Schwierigkeit richten, so wie ich sie persönlich einschätze.

Die einfachste Form, die Sie sicher auch schon nutzen, ist die der Ersetzung der bisherigen Arbeitsmittel wie z. B. Bücher durch das Internet. Auf folgende Adressen greife ich dabei in meiner Arbeit für rpi-virtuell besonders häufig zurück:

<p>Deutsche Bibelgesellschaft (bibelwissenschaft.de):</p> <p>WiReLex Ein wunderbares Angebot der Deutschen Bibelgesellschaft: alle wichtigen Themen der Religionspädagogik sind hier zu finden, eine Art Online-Kompendium des Religionsunterrichts, das laufend erweitert wird.</p> <p>WiBiLex Dieses Angebot ist auf bibelwissenschaftliche Themen ausgerichtet. Wenn Sie sich schnell über ein biblisches Thema, ein Buch oder eine Person informieren wollen, sind Sie hier richtig.</p>	<p>WiReLex: https://t1p.de/RU6</p> <p>WiBiLex: https://t1p.de/RU7</p>
<p>RPI der EKKW / EKHN Das RPI der Ev. Kirchen Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau stellt unter Creative Commons Lizenz zahlreiche Unterrichtsentwürfe zur Verfügung und ist super aktuell.</p>	<p>RPI der EKKW/EKHN: https://t1p.de/RU8</p>
<p>RPI Loccum Das RPI Loccum stellt in einem übersichtlich strukturierten Materialpool zahlreiche Unterrichts- und Gottesdienstentwürfe zur Verfügung.</p>	<p>RPI Loccum: https://t1p.de/RU9</p>
<p>RPZ Heilsbronn Das RPZ Heilsbronn veröffentlicht ebenfalls Unterrichtsbausteine und -ideen.</p>	<p>RPZ Heilsbronn: https://t1p.de/RU10</p>
<p>AKD der EKBO Das Amt für kirchliche Dienste in Berlin veröffentlicht seine Zeitschrift „ZeitspRUNg“ mit Unterrichtsvorschlägen online.</p>	<p>AKD der EKBO: https://t1p.de/RU11</p>
<p>INREV INREV ist die zentrale Seite für Inklusion und Religionspädagogik, bedient aber eher die Meta-Ebene. Einzelne Institute veröffentlichen immer wieder Unterrichtsvorschläge, die Sie finden können, wenn Sie bei rpi-virtuell unter „Material entdecken“ ein Häkchen bei „Für inklusiven Unterricht geeignet“ setzen. Es lohnt sich, ein Blick auf die Angebote der Christoffel Blindenmission zu werfen.</p>	<p>INREV https://t1p.de/RU62</p> <p>CBM https://t1p.de/RU63</p>
<p>EWIK Für den Bereich „Eine Welt“ und „Globales Lernen“ ist EWIK die zentrale Seite. Hier werden von allen kirchlichen, staatlichen und freien Instituten die Materialien gesammelt und vorgestellt. In diesem Bereich hat die Kath. Kirche mit Miseroer und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ viele nützliche Materialien eingestellt.</p>	<p>EWIK/Globales Lernen: https://t1p.de/RU12</p> <p>MISEROER: https://t1p.de/RU60 Die Sternsinger: https://t1p.de/RU61</p>
<p>bbp - Bundeszentrale für politische Bildung</p> <p>Hanisauland Die Bundeszentrale stellt neben politischen Themen viele Materialien, Videos und jugendgerechten Zeitschriften zu Menschenrechten, Rassismus, Antisemitismus u. a. m. zur Verfügung. Hanisauland ist die Kinder- und Jugendseite der bpb, wo dieselben Themen kindgerechter dargeboten werden.</p>	<p>bpb: https://t1p.de/RU13</p> <p>Hanisauland: https://t1p.de/RU14</p>
<p>Planet Schule Hier stellen SWR und WDR Videos mit Informationen und Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht vor, unter anderem auch für das Fach Religion.</p>	<p>Planet Schule: https://t1p.de/RU15</p>
<p>religionen-entdecken.de Dieses Online-Lexikon zu den Weltreligionen verbindet einfache Texte mit Bildern, Videos und Projekten. Zu manchen Themen gibt es Arbeitsblätter. Kinder können Fragen stellen und an Projekten teilnehmen.</p>	<p>religionen-entdecken: https://t1p.de/RU16</p>
<p>Was glaubst Du denn? Das Funkkolleg für Kinder im Dialog der Kulturen bieten in kleinen leicht anzuklickenden Abschnitten Audio-Informationen zu Christentum, Judentum und Islam</p>	<p>Das Funkkolleg für Kinder im Dialog der Kulturen https://t1p.de/RU17</p>
<p>Rachel-Israel Das jüdische Portal „Hagalil“ hat eine interaktive Kinderseite, die über Israel und das Judentum früher und heute informiert.</p>	<p>Rachel-Israel https://t1p.de/RU18</p>
<p>Webcompetent Das Angebot des PTI Mitteldeutschland bietet monatlich über YouTube oder Vimeo erhältliche Filme mit kompetenzorientierten Aufgabenstellungen an.</p>	<p>Webcompetent: https://t1p.de/RU19</p>

Nun verlassen wir den einfachen Bereich des Aufrufens im Internet mit Erweiterungen und gehen in den Bereich des Lernens, der nur in der digitalen Welt funktioniert, ganz neue Lernmöglichkeiten bietet und doch **einfach zu bedienen** ist:

<p>Kirche entdecken mit der Elster Kira In diesem Angebot der EKD entdecken die Kinder zusammen mit der Elster Kira alles, was sich in Kirchen und deren Nebenräumen befindet mit passenden biblischen Erzählungen, Musik, einem Special zu Martin Luther u. a.m.</p>	<p>Kirche entdecken: https://t1p.de/RU20</p>
<p>Planet Schule: Interaktiv die Buchreligionen entdecken</p>	<p>https://t1p.de/RU21</p>
<p>Brot für die Welt Mit Brot für die Welt Projekte entdecken Das interaktive Bildungsmaterial ermöglicht Projektbesuche in sieben Ländern der Welt Der ökologische Fußabdruck</p>	<p>Projekte von Brot für die Welt besuchen: https://t1p.de/RU22 Ökologischer Fußabdruck: https://t1p.de/RU23</p>
<p>LearningApps Sie unterstützen Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen, die online von Lehrerinnen und Lehrern erstellt werden. Für die Bausteine (Apps genannt) steht eine Reihe von Vorlagen (Zuordnungsübungen, Zeitleisten, Multiple Choice-Tests etc.) zur Verfügung. Die Apps stellen keine abgeschlossenen Lerneinheiten dar, sondern müssen in ein Unterrichtsszenario eingebettet werden. Auch für den Religionsunterricht gibt es viele Angebote (Registrierung notwendig).</p>	<p>LearningApps: https://t1p.de/RU30</p>
<p>„Last Exit Flucht“ „Last Exit Flucht“ ist ein Spiel, in dem die Schülerinnen und Schüler vom Beginn bis zum Ende einer Flucht und dem Leben in einem neuen Land immer wieder vor schwierige Entscheidungen gestellt werden und die Erfahrungen von Flüchtenden nachvollziehen. Es ist fast selbsterklärend und kam in meinem Unterricht immer gut an. Kann mit und ohne Registrierung gespielt werden.</p>	<p>Last Exit Flucht: https://t1p.de/RU64</p>
<p>Martin Luther auf der Spur – Ein Zeitreise-Abenteuer Dieses aufwändige Spiel wurde mit Materialien im Reformationsjahr entwickelt und muss heruntergeladen werden.</p>	<p>Martin Luther auf der Spur: https://t1p.de/RU32</p>
<p>Arbeit mit VR-Brillen VR-Brillen können häufig in Medienzentralen ausgeliehen werden. Mit diesen Brillen können Schüler und Schülerinnen in anderen Welten eintauchen, zum Beispiel in das Jerusalem zur Zeit Jesu. Mit Smartphones und / oder 360° Kameras können eigene Filme, z. B. in Kirchenräumen erstellt werden. Im folgenden Artikel wird das Arbeiten mit VR sowie Plattformen für Anwendungen vorgestellt: Nach Zeichnung, Dia und Film kommt VR</p>	<p>Artikel zur Arbeit mit VR-Brillen: https://t1p.de/RU33</p>

Die nächsten Vorschläge basieren auf sogenannten „Tools“, die als App aus dem Internet heruntergeladen werden müssen. Sie sind **unterschiedlich schwierig und**

aufwändig. Hinweise zu Tools finden Sie am Ende des Artikels und in dem Beitrag von Stefan Hartelt, S. 52–57 in diesem *entwurf*-Heft.

<p>Das Leben von Martin Luther erstellt mit dem Book Creator, wie das Ganze geht, erklärt LehrerInnen-Fortbildung BW Insgesamt ein sehr einfach zu bedienendes Tool. Könnte für Schülerinnen und Schüler, die sich mit Lapbooks schwertun, eine gute Alternative sein. Der Book Creator muss heruntergeladen werden.</p>	<p>Das Leben von Martin Luther mit Book Creator: https://t1p.de/RU34 Erklärung zum Book Creator: https://t1p.de/RU35</p>
<p>Trickfilm: Ein Fußballspiel mit Hindernissen Vergleichsweise einfach sind Trickfilme und Erklärvideos herzustellen. Sie zwingen zur vertieften Auseinandersetzung mit einem Thema und zeigen, welche Kompetenzen Schüler und Schüler in einem Bereich erreicht haben. Eine Einführung mit passenden Tools bietet die Seite Eduapps, ganz praktische Tipps hat Dr. Karin Reber online gestellt.</p>	<p>Ein Fußballspiel mit Hindernissen: https://t1p.de/RU37 Eduapps: https://t1p.de/RU38 Dr. Karin Reber: https://t1p.de/RU39</p>
<p>Mit actionbound auf den Spuren der Reformation in Berlin-Mitte Actionbound ist eine einfache App, um interaktive Guides zu entwickeln und wird auf der Seite <i>lehren und lernen.ch</i> erklärt. Siehe als Beispiel den Beitrag von Hannah Beil S. 36–42 in diesem <i>entwurf</i>-Heft.</p>	<p>Zu Actionbound: https://t1p.de/RU43 Zur Erklärung: https://t1p.de/RU44</p>
<p>Klassiker des Atheismus und der Religionskritik Ein mit H5P gestaltetes Modul mit Audio und Quiz. Mit H5P können sehr umfassende interaktive Lerninhalte erstellt werden. Es gibt Vorlagen für Lückentexte, Quizfragen, Bilderrätsel oder Memorys sowie Zeitstrahlen oder Präsentationen, in die Videos und Audios eingebettet werden können. Alle Inhalte werden in einem Link zusammengefasst und können in jede andere Seite übernommen werden. Eine Registrierung bei H5P ist erforderlich. Eine Einführung finden Sie auf EduLabs</p>	<p>Klassiker des Atheismus: https://t1p.de/RU45 Einführung in H5P: https://t1p.de/RU46</p>
<p>Lutz Neumeier bietet zwei große Themen als vorbereitete App an: Finding J finding J ist eine Smartphonegeschichte (iPhone oder Android), bei der es immer wieder zu entscheiden gilt, wie es weitergehen soll („Wo willst du nun hingehen? ...“). Wer sich auf die Reise begibt, wird immer wieder mit Fragen konfrontiert und wird ermuntert, das eine oder andere Reisefoto zu schießen. Lesen Sie dazu den Artikel in rpi-impulse 2018/2 Reformation 2.0 Bei der Smartphone-Rallye handelt es sich um ein medienpädagogisches Projekt, das mit Hilfe des mobilen Lernens und neuer Medien versucht, die reformatorische Erkenntnis Luthers verständlich werden zu lassen. Ohne spezielle Kenntnisse lassen sich solche digitalen Schnitzeljagden auch in der eigenen Lerngruppe realisieren. Lesen Sie dazu den Artikel „Mit dem Smartphone auf den Spuren Luthers“. Eine Königsdisziplin des digitalen Lernens sind die Blogs, denn sie sind wie eine eigene Internetseite. In einen Blog können Texte, Bilder, Filme und Audios eingebaut oder verlinkt werden. Bekanntmachungen können erfolgen, auf Klassenarbeiten hingewiesen, Aufgaben mit Verlinkungen erstellt oder Arbeiten von Schülerinnen und Schülern eingebaut werden. Thomas Ebinger bloggt mit seiner Grundschule, Friederike Wenisch, Gymnasiallehrerin und Medienreferentin, bloggt multifunktional. Ein Blick auf beide Seiten lohnt sich. Blogs können bei mehreren Anbietern erstellt werden, wie dies bei rpi-virtuell gemacht werden kann, erklärt Jörg Lohrer in einem Tutorial.</p>	<p>Finding J: https://t1p.de/RU47 Artikel zu Finding J: https://t1p.de/RU48 Reformation 2.0: https://t1p.de/RU49 Artikel zu Reformation 2.0 https://t1p.de/RU50 Reli digital - Eine Grundschul-AG bloggt https://t1p.de/RU54 Frau Wenisch - digitale Arbeit mit religiösen Inhalten: https://t1p.de/RU55 Tutorial Blog-Erstellung: https://t1p.de/RU65</p>

Diese Übersicht ist natürlich keine vollständige, aber sie gibt doch einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung des Lernens bietet. Wenn Sie die entscheidende Frage, ob dieses Medium die Lernmöglichkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler verbessert,

mit Ja beantworten, dann wagen Sie nach und nach kleine Schritte. Digitale Mittel motivieren leichter, ermöglichen einen guten Überblick über die vorhandenen Kompetenzen und neue und intensive Lernerfahrungen. ■